

Moody's: Negativer Ausblick für Deutschland

✘ Bei Marketwatch kann man erfahren, dass die Ratingagentur Moody's eine negative Entwicklung für Deutschlands Bonität erwartet. Man kann davon ausgehen, dass Moody's im nächsten Schritt die Bonität für Deutschland herabstufen wird. Das Gleiche gilt für Luxemburg und die Niederlande. Lediglich Finnland steht besser da, weil die Finnen so schlau waren und sich Garantien geben ließen.

Ungefähre Übersetzung des Artikels von Marketwatch:

Moody's senkte heute den Ausblick für Deutschlands Triple-A-Rating von „stabil“ auf „negativ“. Grund sind die Unsicherheiten aus der Eurozone Schuldenkrise. Moodys hat auch die Ausblicke auf die Niederlande und Luxemburg herabgestuft. Allein Finnlands AAA-Rating wurde bekräftigt [Anmerkung: die Finnen haben sich Garantien geben lassen, sowohl von den Griechen, als auch von den Spaniern].

Moodys geht auf die Möglichkeit eines Griechenland-Austritts aus der Eurozone ein und sagt, dies würde vor allem Auswirkungen auf Spanien und Italien haben. „Selbst wenn ein solches Ereignis vermieden wird, gibt es eine zunehmende Wahrscheinlichkeit, dass eine größere kollektive Unterstützung für die anderen Euro-Staaten, allen voran Spanien und Italien, erforderlich sein wird“, sagte die Rating-Agentur. Diese Belastung muss wahrscheinlich von den am besten gerateten Mitgliedern getragen werden, „wenn das Eurogebiet in der jetzigen Form erhalten bleiben sollte“, heißt es. Moodys stuft sowohl Niederlande als auch Luxemburg auf Triple-A ein.

Welt online soeben zu dem Rating:

Die US-Ratingagentur Moody's hat für die Bonität Deutschlands, der Niederlande und Luxemburgs den Ausblick von stabil auf negativ gesenkt. Die drei Länder, die alle noch die Top-Bewertung bei der Kreditwürdigkeit haben, gerieten wegen der „wachsenden Unsicherheit“ in der Eurozone ebenfalls in Gefahr, warnte Moody's am Montag. Ein negativer Ausblick ist der erste Schritt für eine Abwertung.

Das Ganze ist natürlich keine Überraschung, sondern eine logische Konsequenz. Es bedeutet, dass der Staat demnächst mehr Geld für Zinsen aufwenden muss. Abgesehen von allem anderen, was noch unaufhörlich an Belastungen auf uns zurollt...

Unsere Medien produzierten heute 1084 Artikel zu Griechenland, aber nichts zu Deutschland...

Egan Jones hat Deutschlands Bonität schon am 26. Juni herabgestuft (PI berichtete).